

Treffen „Süden“ des Vorstandes mit den SHG Orts- und Landesgruppenleitern und weiteren Funktionsträgern des Bundesverbandes vom 13.04.-15.04.2018 in Bad Mergentheim

Nach dem erfolgreichen Bundestreffen vom 13. bis 15. April 2018 in Bad Mergentheim nun ein kurzer Rückblick auf das Geschehen.

Der Vorstand hat die oben genannten Teilnehmer zu einem gemeinsamen Treffen nach Bad Mergentheim eingeladen, um wichtige Punkte in der Vereinsarbeit zu besprechen. Ein sehr wichtiges Thema war zum Beispiel die Einführung der neuen europäischen Datenschutzverordnung. Leider konnten wie immer einige Funktionsträger aus unterschiedlichen Gründen nicht teilnehmen.

Ursprünglich war dieses Treffen für Würzburg vorgesehen, aber in dieser Stadt war keine Unterkunft und Tagungsort zu finden, die unseren Anforderungen genügte. Daher wurde das Treffen durch das Orgateam auf Bad Mergentheim gelegt, da versucht werden sollte die bayrischen Mitglieder zu erreichen, um die dortigen Missverständnisse auszuräumen und dem Vorstand die Möglichkeit für eine Erklärung zu geben. Dieses Angebot wurde von den Mitgliedern aber nicht angenommen.

Bei einer Veranstaltung der ZESE Würzburg hatten Kerstin Herdegen und ich eine Begegnung mit dem Kinderneurochirurgen Herrn Priv. Doz. Dr. med. T. Schweitzer. Im Gespräch und auf die Frage, ob es der Uni Würzburg möglich wäre uns eine geeignete Räumlichkeit für die Veranstaltung mit den bayrischen Mitgliedern zur Verfügung zu stellen, bot sich Herr Dr. Schweitzer an zu uns nach Bad Mergentheim zu kommen. Das hat er dann am Samstag auch in die Tat umgesetzt, obwohl er im Anschluss noch zum Dienst in die Klinik musste. Dafür bin ich ihm sehr dankbar, und auch für sein sehr verständliches Referat unter dem Motto „Syringomyelie und Chiari Malformation – was ist da drin los?“.

Alles in allem war es wieder ein sehr gelungenes Wochenende, was aber wie immer viel zu kurz war um alle Problematiken ausführlich zu besprechen. Am Rande der Veranstaltung war auch noch die Möglichkeit, dass sich der Vorstand und auch das Orgateam für die nächsten Patiententage kurz beraten konnten.

Schade ist nur das von den bayrischen Mitgliedern nur so wenige die Möglichkeit wahrgenommen haben an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Für die übrigen Teilnehmer war es ein gelungenes Wochenende und nur das zählt und macht Mut auf weitere Projekte. Diese werden allerdings in anderen Bundesländern stattfinden, um den dortigen Mitgliedern eine Teilnahme zu ermöglichen.

Ich bedanke mich im Namen des Vorstandes an dieser Stelle bei der DAK für die Bereitstellung der finanziellen Mittel, um dieses Treffen zu organisieren.

Frank Zywietz

Leitung SHG Gera/ Ostthüringen

Orgateam